

TECHNISCHE BESCHREIBUNG UND BEDIENUNGSANLEITUNG

Wasserionisator «ASCHBACH-01»



**Wasserionisator «Aschbach-01» Durchlaufprinzipgerät
zur Wasserionisierung mit Filter zur Wasserreinigung**

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Sehr geehrter Kunde! Sie haben sich für unser Gerät entschieden, mit dem Sie reines ionisiertes Wasser zubereiten können. Damit Sie viel Freude an Ihrem Gerät haben, lesen Sie sich diese Bedienungsanleitung vor der Installation genau durch.

Das vollautomatische Gerät mit eingebautem Filter, automatischer Selbstreinigungsfunktion, Filterwechselanzeige und Durchflussregulierung ermöglicht die Zubereitung von basischem ionisiertem Wasser (Katholyt bzw. Redox-Wasser minus) in drei verschiedenen Wasserqualitäten (basisch Stufe I, basisch Stufe II, basisch Stufe III) und saurem Oxidwasser (Anolyt/(Redox-Wasser plus) sowie die Anreicherung des zubereiteten Trinkwassers mit Spurenelementen nach ärztlicher Anweisung. Das Gerät eignet sich auch für die Wasseraufbereitung ohne Ionisierung (nur Wasserfilterung).

Ionisiertes Wasser: Katholyt und Anolyt bzw. Redox-Wasser minus und Redox-Wasser plus.
Katholyt oder Redox-Wasser minus ist basisch und besitzt eine negative Ladung.
Anolyt oder Redox-Wasser plus ist sauer und besitzt eine positive Ladung.

Dieses Gerät zeichnet sich durch folgende Eigenschaften aus:

- 3 Stärken für basisches, ionisiertes Aktivwasser (Katholyt) einstellbar
- 1 Stärke für saures, Oxidwasser (Anolyt) einstellbar
- Großflächige, platinbeschichtete Titan-Flachbett-Elektroden
- Computergesteuert für gleichbleibende Ionisierungsqualität
- Wasseraufbereitung ohne Ionisierung (nur Wasserfilterung)
- Automatische Reinigung vor jeder Anwendung
- Edelstahl Wasserauslauf
- Tiptasten für einfache Bedienung
- Filter mit Aktivkohle und silberbedampfte Aktivkohle
- Filterhaltbarkeit bis zu einem Jahr oder 12.000 Liter
- Durchflusskontrolle mit Anzeige
- Leichter Filterwechsel in 2 Minuten
- Überhitzungsschutz
- Filterwechsel-Anzeige
- Einfacher Anschluss an den Wasserhahn
- Der Filter ist für kaltes und warmes Wasser geeignet (warmes Wasser bis 55°C)
- Spurenelemente-Behälter für die Zugabe von Spurenelementen nach ärztlicher Anweisung.

1. TECHNISCHE DATEN

Bezeichnung	Wasserionisator „Aschbach-01“ Durchlaufprinzipgerät mit Filter
Abmessungen	170x98x291 (Länge x Breite x Höhe)
Gewicht	3 kg
Netzspannung in V	220 V
Wechselstromfrequenz in Hz	50 Hz
Empfohlener Wasserdruck	70-350 Kpa (Kilopascal)
Durchflussmenge	2 L/min bei Wasserdruck 100 Kpa 3 L/ min bei Wasserdruck 200 Kpa
Maximale Elektrolysendauer ohne Unterbrechung in Minuten	15 Minuten, anschließend startet das Gerät automatisch den Reinigungsvorgang und schaltet sich dann ab
Wasserqualität (Ionisierungsstufen)	3 Stufen für Redox-Wasser minus (basisches Wasser I-III), 1 Stufe für saures Redox-Wasser plus (Anolyt), 1 Stufe für Wasseraufbereitung (gefiltertes Wasser)
Arbeitsbedingungen:	
- Lufttemperatur	5°C bis 40°C
- Relative Luftfeuchtigkeit	Bis zu 80% bei 25°C
- Temperatur des durchlaufenden Leitungswassers	Maximal 55°C
- Filterwechsel	nach Aufleuchten der Filterwechselanzeige und Ertönen des akustischen Signals
- Wasserreinigungsfiler	silberbedampfter Aktivkohlefilter, Ionenaustauschharz, filternde Netzmembran
Kabellänge	ca. 2 Meter

2. INSTALLATION/ANSCHLIESSEN DER SCHLÄUCHE

Warnung: Stecken Sie den Stecker nicht in die Steckdose, ehe der Wasserzufluß funktioniert, sonst wird das Gerät beschädigt.

Der Ionisierer wird typischerweise an einem Wasserhahn oder einer Mischbatterie angeschlossen. Außerdem benötigt es ein Waschbecken/eine Badewanne für den Abfluß des ionisierten Wassers und des Nebenproduktes.

Je nachdem an welcher Mischbatterie/welchem Wasserhahn Sie das Gerät anschließen möchten, müssen Sie die folgenden Schritte durchführen:

Installation des Wasserzuflusses am Wasserhahn oder an einer Mischbatterie:

Entfernen Sie den Perlator bzw. das Kalksieb Ihres Wasserhahns.

Falls der Wasserhahn ein passendes Außengewinde hat, schrauben Sie das beiliegende Wasser-Umlenkventil direkt statt des Perlatoren an den Wasserhahn.

Falls der Wasserhahn kein passendes Außengewinde, ein Innengewinde oder überhaupt kein Gewinde hat, verbinden Sie das Umlenkventil mit einem der beiliegenden Adapter mit dem Wasserhahn oder der Mischbatterie.

Installation der Schläuche

An der Unterseite des Gerätes befinden sich ein Wasserzufluß-Stutzen und ein Wasserauslaß-Stutzen für das Nebenprodukt.

Wasser-Zufluß: Der Wasserzufluß-Stutzen ist derjenige, der zentral unter dem Filter liegt. Schieben Sie ein Ende des weißen Plastikschlauches in diesen Stutzen. Damit diese Verbindung dicht ist, muß der Schlauch ca. 2cm tief in den Stutzen eingeführt werden, so daß er erst durch den kleinen Spreizhalter in der Stutzenöffnung gleitet und dann deutlich fühlbar bis zum Anschlag in die innere Dichtung. Achtung: Der Schlauch läßt sich nur schwer wieder herausziehen und es besteht das Risiko, dabei eventuell den Stutzen oder die Dichtung zu beschädigen.

Das andere Ende dieses Zulauf-Schlauches wird passend gekürzt und dann auf den seitlichen Stutzen am Wasser-Umlenkventil am Wasserhahn (oder aufgeschoben und dort mit der Überwurfmutter befestigt).

Abfluß für Nebenprodukt: Der Stutzen für den Abfluß des Nebenproduktes ist der an der Geräte-Unterseite nahe dem schwarzen Elektrokabel. Schieben Sie den weißen Schlauch wie beim Einlaß ebenfalls ca. 2cm in den Stutzen hinein, so daß er ebenfalls erst durch den kleinen runden Spreizhalter in der Stutzenöffnung gleitet und dann deutlich fühlbar bis zum Anschlag in die innere Dichtung. Achtung: Der Schlauch läßt sich nicht wieder herausziehen, ohne daß eventuell der Stutzen oder die Dichtung beschädigt werden.

Das andere Ende dieses Schlauches hängen Sie ins Waschbecken, damit das Nebenprodukt abfließen kann. Dieser Abfluß sollte tiefer als das Gerät liegen, damit das Gerät immer entleert wird.

3. ERSTE INBETRIEBNAHME

Achtung! Lassen Sie nach dem Anschluss des Geräts an die Wasserleitung Leitungswasser 2 bis 3 Minuten lang durch das Gerät laufen, indem Sie den Wasserhahn (Kaltwasser) öffnen und den Umlenkhebel zum Gerät öffnen. Danach können Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, indem Sie den Stecker in die Steckdose stecken. Vermeiden Sie unbedingt, dass die Elektrolyse beginnt, wenn kein Wasser im Gerät vorhanden ist! Die Missachtung dieser Regel zieht eine Beschädigung des Geräts nach sich!

4. BAUWEISE UND FUNKTIONSPRINZIP

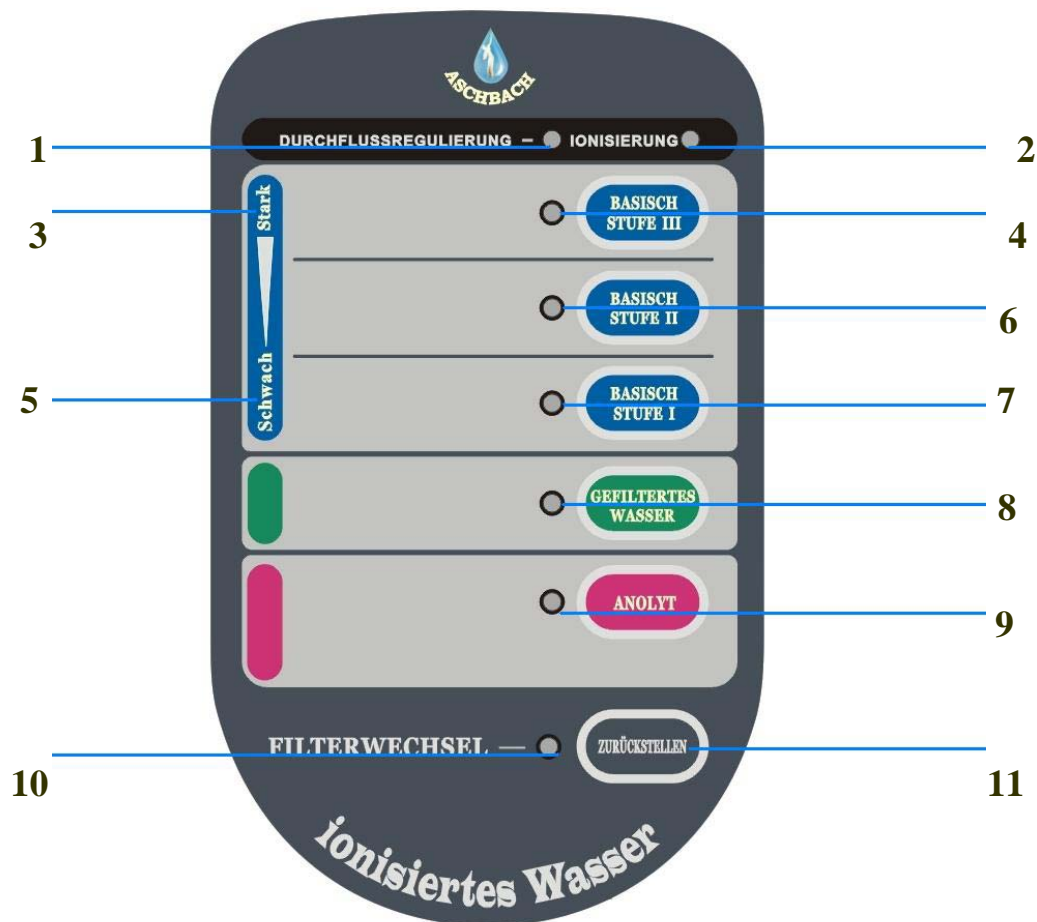
Der Durchlaufionisator mit Filter «Aschbach-01» besteht aus einem Gehäuse mit eingebautem Filter, einer Elektrolyse-Kammer mit zwei platinbeschichteten Titanelektroden, die durch eine semipermeable Membran getrennt sind, einem Elektroblock und Mikroprozessoren für die automatische Elektrolyse und Selbstreinigung, Eintritts- und Austrittsschläuchen und Netzkabel.

4.1 WASEERZUFUHR UND WASSERABLAUF

Die unten abgebildete Grafik zeigt die Wasserzufuhr und den Wasserablauf. Das Leitungswasser wird durch den Eintrittsschlauch, der sich unten am Gerät befindet, eingeleitet. Bei zu hoher Durchflussmenge leuchtet die rote Anzeige auf dem Display auf. Da die Elektrolyse bei zu hoher Durchflussmenge nicht ausreichend ist, sollten Sie den Durchfluss reduzieren, indem Sie den Wasserhahn zurückdrehen. Oben befindet sich ein chrombeschichteter Trinkwasserauslauf, aus dem je nach gewählter Einstellung aufbereitetes Wasser austritt. Unten am Gehäuse (parallel zum Eintrittsschlauch) befindet sich ein flexibler kurzer weißer Schlauch mit roter Markierung, durch den Restwasser (bitte nicht verwenden) abläuft. Dieser Schlauch muss in einer Wasserabfluss oder ein Auffanggefäß (z.B. Gießkanne) geleitet werden. Das Gerät ist so gebaut, dass das jeweilige Nebenprodukt abgeleitet wird. Wollen Sie z. B. Redox-Wasser minus (basisches Wasser) mit dem Gerät herstellen, wird das bei der Elektrolyse ebenfalls entstehende Nebenprodukt Anolyt durch den unteren Austrittsschlauch (Abflussschlauch) abgeleitet. Umgekehrt wird basisches Wasser als Nebenprodukt automatisch in die Spüle abfließen, wenn Sie das Gerät auf Zubereitung von Anolyt eingestellt haben.



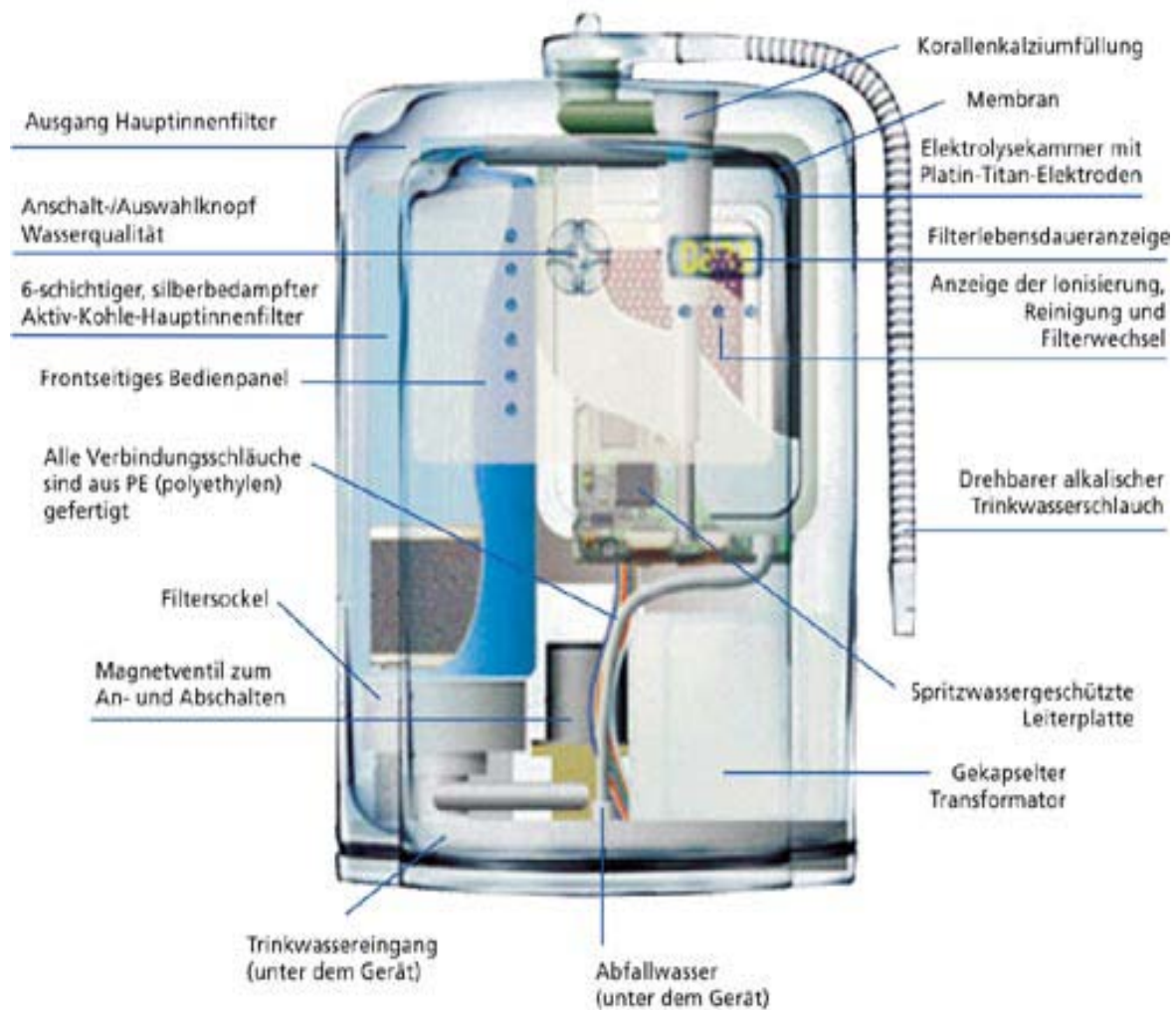
4.2 BEDIENFELD



- 1 – Die Anzeige «DURCHFLUSSREGULIERUNG» leuchtet bei zu hoher Durchflussmenge rot. Bei normaler Durchflussmenge leuchtet diese Anzeige nicht.
- 2 – Die Elektrolyse-Anzeige «IONISIERUNG». Bei normalem Elektrolyseablauf leuchtet diese Anzeige grün.
- 3 – Anzeige: Stufe «STARK» bedeutet hoher Ionisierungsgrad.
- 4 – Funktionstaste für die höchste Ionisierungsstufe, d. h. für basisches Wasser III.
- 5 – Die Stufe «SCHWACH» bedeutet niedriger Ionisierungsgrad.
- 6 – Neben der Anzeige für basisches Wasser II befindet sich die Taste, die Sie betätigen müssen, um diese Wasserqualität zu erhalten.
- 7 – Neben der Anzeige für basisches Wasser I befindet sich die Taste, die Sie betätigen müssen, um diese Wasserqualität zu erhalten.
- 8 – Anzeige für gereinigtes, gefiltertes, nicht ionisiertes Wasser.
- 9 – Anzeige für die Herstellung von Anolyt (Redox-Wasser plus), die zusätzlich von einem akustischen Signal begleitet wird.
- 10 – Filterwechselanzeige.
- 11 – Nach dem Filterwechsel drücken Sie die Taste «ZURÜCKSTELLEN», um die Durchflussmessung für die Filterwechselanzeige auf Null zu setzen.

4.3 INNERE BAUWEISE

Unten ist der innere Aufbau des Gerätes dargestellt. Oben im Gehäuse befindet sich schräg hinter dem chrombeschichteten Trinkwasserauslauf der Behälter für Mikroelemente. Hinten befindet sich hinter einer abnehmbaren Abdeckung der eingebaute austauschbare Filter (Hauptinnenfilter). Vorne, im Inneren des Gerätes, ist eine Elektrolyse-Kammer mit Platin-Titan-Elektroden montiert, die durch eine semipermeable Membran getrennt sind. Zwischen den beiden Elektroden (Kathode und Anode) wird das Wasser in positiv und negativ geladene Ionen getrennt. Durch die Ionisierung erlangt das Wasser aktive Eigenschaften, da es bestrebt ist, seine ursprüngliche Ionenbalance wieder herzustellen. Im Geräteinneren befindet sich auch der Elektroblock sowie Mikroprozessoren, die der Steuerung der automatischen Abläufe dienen.



4.4 GERÄTEINGESCHAFTEN



Der Hauptmikroprozessor gewährleistet selbsttätiges Umschalten der Gerätefunktionen und sorgt für einen automatischen Programmablauf.



Das Gerät wird durch Betätigung der jeweiligen Taste mit der Bezeichnung der gewünschten Wasserqualität (BASISCH STUFE I, BASISCH STUFE II, BASISCH STUFE III, GEFILTERTES WASSER, ANOLYT) gesteuert.



Der bevorstehende Filterwechsel wird durch das Aufleuchten der Anzeige «FILTERWECHSEL» und das begleitende akustische Signal angezeigt.



Der eingebaute Filter (Hauptinnenfilter) besteht aus einem silberbedampften Aktiv-Kohle-Filter (gewonnen aus Kokosnussschalen, einem Naturprodukt aus ökologischem Anbau), Ionenaustauscharz und filternder Netzmembran.



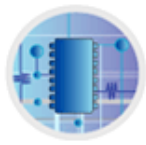
Die Platin-Titan-Elektroden sind völlig inert (reagieren nicht mit anderen Stoffen) und garantieren, dass keine Fremdstoffen während der Elektrolyse in das Wasser gelangen.



Die semipermeable Membran aus hochwertigem Material garantiert stabile pH- und Redox-Werte.



Automatische Selbstreinigung sorgt für Keimfreiheit im Geräteinneren und verhindert Kalkablagerungen an den Elektroden.



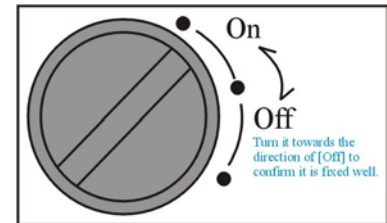
Eingebaute Mikroprozessoren sorgen für vollautomatische Überwachung und stabile Werte der einzelnen Ionisierungsstufen.



Automatisches Abschalten nach 15 Minuten Betriebsdauer garantiert eine lange Lebensdauer des Geräts.

4.5 ZUGABE VON SPURENELEMENTEN

Im oberen Teil des Ionisators befindet sich ein Behälter für Spurenelemente (SE-Behälter).



Off (roter Punkt): geschlossen
On (grüner Punkt): offen

Entfernen des Spurenelemente-Behälters: Drücken Sie den Drehgriff leicht nach innen und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn wie in der Abbildung.

Einzelne Schritte beim Austauschen des Spurenelemente-Behälters:

1. Schließen Sie den Wasserhahn.
2. Drücken Sie den Drehgriff leicht nach innen und drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn. Anschließend nehmen Sie den alten SE-Behälter heraus.
3. Setzen Sie den neuen SE-Behälter ein und drehen Sie den Drehgriff im Uhrzeigersinn, um den Behälter zu verschließen bzw. zu fixieren.
4. Achten Sie darauf, dass der SE-Behälter richtig und fest sitzt. Ist das nicht der Fall, wird unten Wasser durchsickern.

Achtung! Bei Zugabe von Spurenelementen empfiehlt sich eine tägliche Wasserzubereitung. Ist ein gefüllter SE-Behälter einmal in Gebrauch, sollte er bei gewünschter Pause spätestens nach 7 Tagen wieder in den Ionisator eingesetzt werden.

Wartung des Spurenelemente-Behälters

Sind die Spurenelemente im Behälter verbraucht, nehmen Sie den Behälter heraus, spülen Sie ihn mit Wasser aus und trocknen ihn anschließend gut ab. Sollten Sie abwechselnd mit verschiedenen Spurenelementen gefüllte Behälter verwenden, bewahren Sie den gerade nicht in Gebrauch befindlichen Behälter an einem trockenen Ort auf, am besten in einem Glas oder einem Becher. Die Einsatzpause sollte nicht länger als 7 Tage betragen.

5. ZUBEREITUNG VON BASISCHEM WASSER (KATHOLYT)

4.1 Öffnen Sie den Wasserhahn, um Wasser in das Gerät einzuleiten.

4.2 Stellen Sie das Gerät auf die gewünschte Wasserqualität ein (z.B. BASISCH STUFE III). Die drei Tasten für basisches Wasser I, II und III sind blau markiert. Durch die Betätigung der richtigen Taste leuchtet die entsprechende Anzeige, die sich direkt neben der Taste befindet, grün auf. In den ersten 10 Sekunden nach der Betätigung der Taste blinkt die Anzeige, Sie hören auch einen leisen akustischen Signal: die automatische Selbstreinigung wurde aktiviert.

Achtung! Das Wasser darf nicht getrunken werden solange die Selbstreinigungsphase läuft!

4.3 Nach 10 Sekunden ist die Selbstreinigungsphase abgeschlossen. Die grüne Anzeige blinkt nicht mehr, sondern leuchtet nach einem akustischen Signal konstant. Gleichzeitig sollte rechts oben auf dem Bedienfeld die Elektrolyse-Anzeige «IONISIERUNG» grün leuchten. Bei zu hoher Durchflussmenge leuchtet rechts oben auf dem Bedienfeld die Anzeige «DURCHFLUSSREGULIERUNG» rot. Ist das der Fall, sollten Sie die Durchflussmenge reduzieren, bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, indem Sie den Wasserhahn langsam zurückdrehen.

4.4 Sie können den Wasserhahn schließen, nachdem Sie die gewünschte Menge an basischem Wasser zubereitet haben. Ist die Wasserzufuhr unterbrochen, wird die Ionisierung gestoppt und die Selbstreinigungsphase eingeleitet. Die Anzeige für die gewählte Wasserqualität blinkt während der Selbstreinigungsphase. Nach 10 Sekunden ist die Selbstreinigungsphase abgeschlossen. Es ertönt ein akustisches Signal, die Anzeige erlischt.

Achtung!

1. Nach abgeschlossener Ionisierung oder Filterung schaltet das Gerät automatisch auf die Funktion «BASISCH STUFE I» um und startet immer mit dieser Ionisierungsstufe, bis Sie die gewünschte Wasserqualität auswählen, indem Sie die entsprechende Taste betätigen.

2. Nach dem Abschalten des Geräts fließt noch einige Zeit Restwasser aus dem Abflussschlauch. Das ist normal.

3. Bleibt das Gerät länger als 15 Minuten in Betrieb, schaltet es automatisch auf die Funktion «GEFILTERTES WASSER» um. Wollen Sie mehr ionisiertes Wasser zubereiten, müssen Sie die Wasserzufuhr unterbrechen und 1 Minute warten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten und auf die gewünschte Funktion einstellen.

6. ZUBEREITUNG VON SAUREM WASSER (ANOLYT)

5.1 Öffnen Sie den Wasserhahn, um Wasser in das Gerät einzuleiten.

5.2 Stellen Sie das Gerät auf die Funktion «ANOLYT» ein. Die Anolyt Taste ist rot markiert. Durch die Betätigung der Taste «ANOLYT» leuchtet die entsprechende Anzeige, die sich direkt neben der Taste befindet, grün auf. In den ersten 10 Sekunden nach der Betätigung der Taste blinkt die Anzeige, Sie hören auch einen leisen akustischen Signal: die automatische Selbstreinigung wurde aktiviert. **Achtung! Das Wasser darf erst nach Beendigung der Selbstreinigungsphase bestimmungsgemäß verwendet werden.**

5.3 Nach 10 Sekunden ist die Selbstreinigungsphase abgeschlossen. Die grüne Anzeige blinkt nicht mehr, sondern leuchtet nach einem akustischen Signal konstant. Gleichzeitig sollte rechts oben auf dem Bedienfeld die Elektrolyse-Anzeige «IONISIERUNG» grün leuchten. Bei zu hoher Durchflussmenge leuchtet rechts oben auf dem Bedienfeld die Anzeige «DURCHFLUSSREGULIERUNG» rot. Ist das der Fall, sollten Sie die Durchflussmenge reduzieren, bis die Anzeige nicht mehr leuchtet, indem Sie den Wasserhahn langsam zurückdrehen. In Regionen mit hoher Wasserhärte müssen Sie bei der Zubereitung von Anolyt das Anolyt-Wasser zunächst 3 Minuten lang durchlaufen lassen, um die Kalziumreste aus dem Wasserhahn zu neutralisieren, bevor Sie es verwenden können.

5.4 Die Zubereitung von Anolyt wird von einem akustischen Signal begleitet. Möchten Sie das akustische Signal abstellen, drücken Sie noch einmal auf die Taste «ANOLYT».

5.5 Sie können den Wasserhahn schließen, nachdem Sie die gewünschte Menge an Anolyt zubereitet haben. Ist die Wasserzufuhr unterbrochen, wird die Ionisierung gestoppt und die Selbstreinigungsphase eingeleitet. Die Anzeige für die gewählte Wasserqualität blinkt während der Selbstreinigungsphase. Nach 10 Sekunden ist die Selbstreinigungsphase abgeschlossen. Es ertönt ein akustisches Signal, die Anzeige erlischt.

Achtung!

1. Nach abgeschlossener Ionisierung oder Filterung schaltet das Gerät automatisch auf die Funktion «BASISCH STUFE I» um und startet immer mit dieser Ionisierungsstufe, bis Sie die gewünschte Wasserqualität auswählen, indem Sie die entsprechende Taste betätigen.

2. Nach dem Abschalten des Geräts fließt noch einige Zeit Restwasser aus dem Abflussschlauch. Das ist normal.

3. Bleibt das Gerät länger als 15 Minuten in Betrieb, schaltet es automatisch auf die Funktion «GEFILTERTES WASSER» um. Wollen Sie mehr ionisiertes Wasser zubereiten, müssen Sie die Wasserzufuhr unterbrechen und 1 Minute warten, bevor Sie das Gerät wieder einschalten und auf die gewünschte Funktion einstellen.

7. ZUBEREITUNG VON GEFILTERTEM WASSER

Sie können zwischen zwei Verfahren wählen, wenn Sie gefiltertes Wasser zubereiten möchten.

Verfahren 1:

Ziehen Sie den Stecker aus der Steckdose, um das Gerät vom Stromnetz zu trennen. Leiten Sie Wasser in das Gerät ein. Ohne Stromzufuhr funktioniert das Gerät wie ein Filter und aus dem Trinkwasserschlauch fließt gefiltertes Wasser.

Verfahren 2:

Lassen Sie den Stecker in der Steckdose und drücken Sie auf die Taste «GEFILTERTES WASSER». Anschließend gehen Sie wie bei der Zubereitung von ionisiertem Wasser (Katholyt oder Anolyt) vor.

8. ABFÜLLEN/AUFBEWAHREN

Wir empfehlen den Gebrauch von Glasflaschen oder Polycarbonat zur Aufbewahrung des basischen ionisierten Aktivwassers. In einer verschlossenen Flasche aufbewahrt, erhält das Wasser seine Wirkung für 12 Stunden. Der hohe pH-Wert hält sich in einer geschlossenen Flasche über Monate. Bitte benutzen Sie keine Metallbehälter zum Auffangen oder Aufbewahren des basischen oder sauren Wassers.

In den Glasflaschen kann sich ein weißer Belag bilden – es handelt sich um Kalzium, das sich an der Glaswand ansetzt. Der Belag kann sehr einfach mit Essig oder Zitronensäure entfernt werden. Sie können die Belagbildung vermindern, wenn Sie die Flaschen regelmäßig mit saurem Wasser ausspülen.

9. SICHERHEITSVORSCHRIFTEN

Achtung!

Das Gerät keinesfalls ohne Wasser in Betrieb nehmen!

Vermeiden Sie unbedingt, das Gerät mit dem Stromnetz zu verbinden, wenn kein Wasser im Gerät ist!

Die Missachtung dieser Regel zieht eine Beschädigung des Geräts nach sich!

7.1 Lassen Sie nach dem Anschluss des Geräts an die Wasserleitung Leitungswasser 2 bis 3 Minuten lang durch das Gerät laufen, indem Sie den Wasserhahn (Kaltwasser) öffnen und den Umlenkhebel zum Gerät öffnen. Danach können Sie das Gerät an das Stromnetz anschließen, indem Sie den Stecker in die Steckdose stecken.

Lassen Sie nach einer Betriebspause von mehr als 3 Tagen Leitungswasser 2 bis 3 Minuten lang durch das Gerät laufen.

7.2 Das Wasser, das aus dem verchromten Trinkwasserausgang herauskommt, während eine Anzeige blinkt, dürfen Sie auf keinen Fall trinken. Das Blinken einer Anzeige markiert die Selbstreinigungsphase.

7.3. Sie dürfen das Wasser, das aus dem Abflussschlauch kommt, nicht trinken.

7.4. Die Temperatur des Leitungswassers, mit dem das Gerät gefüllt wird, darf nicht über 55°C liegen.

7.5. Stellen Sie das Gerät täglich für 3 Minuten auf die Funktion «ANOLYT» ein und lassen Sie Wasser durchlaufen. Diese Spülung hält das Gerät keimfrei, verhindert Ablagerungen an den Elektroden und beugt Funktionsstörungen vor.

7.6. Sie sollten das Gerät nicht länger als 15 Minuten ohne Unterbrechung in Betrieb nehmen! Läuft die Ionisierung länger als 15 Minuten, schaltet das Gerät automatisch auf die Funktion «GEFILTERTES WASSER» um. Ist das der Fall, unterbrechen Sie die Wasserzufuhr für 1 Minute, indem Sie den Wasserhahn schließen. Nach der Unterbrechung können Sie den Wasserhahn wieder öffnen und die richtige Funktionstaste betätigen, um die Zubereitung von Wasser in der gewünschten Qualität fortzusetzen.

7.7. In Regionen mit hoher Wasserhärte müssen Sie bei der Zubereitung von Anolyt das Anolyt-Wasser zunächst 3 Minuten lang durchlaufen lassen, um die Calciumreste aus dem Wasserhahn zu neutralisieren, bevor Sie es verwenden können.

7.8. Das Gerät darf nicht in der Nähe von Feuer aufgestellt werden.

7.9. Nach einer längeren Betriebspause trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und lassen Sie Leitungswasser 2 bis 3 Minuten lang durch das Gerät laufen, bevor Sie das Gerät wieder an das Stromnetz anschließen und in Betrieb nehmen.

7.10. Trinken Sie das zubereitete ionisierte Wasser am besten ganz frisch!

7.11. In Regionen mit stark verunreinigtem Wasser kann man das zu ionisierende bzw. zu filternde Leitungswasser vorreinigen. Dazu empfehlen wir Ihnen einen externen

Vorfilter („Prefilter“). Diesen schließen Sie unterhalb der Spüle an. Weitere Informationen zum „Prefilter“ und über dessen Erwerb können Sie bei Bedarf bei uns anfordern.

7.12. Wenn Sie den Behälter mit den verwendeten Spurenelementen aus dem Gerät entnehmen und länger als 7 Tage nicht mehr einsetzen, sind die Spurenelemente nicht mehr für den Einsatz geeignet.

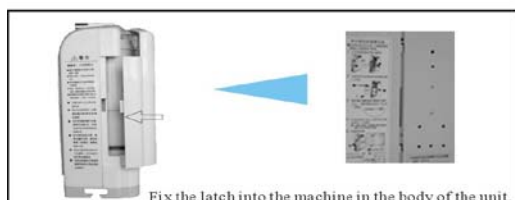
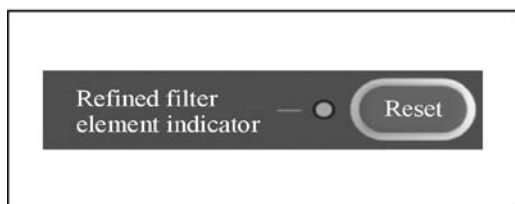
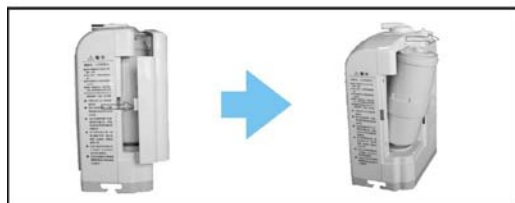
7.13. Leuchtet die Elektrolyse-Anzeige nicht, ist die Durchflussmenge zu gering. Steigern Sie die Durchflussmenge, indem Sie den Wasserhahn langsam weiter aufdrehen.

7.14. Das Gerät ist nicht für den Betrieb unter Hochdruck geeignet. Um Wasserschäden zu vermeiden, achten Sie bitte darauf, dass Sie das Gerät nicht für längere Zeit unter Wasserdruck unbeaufsichtigt lassen.

10. FILTERWECHSEL

Der Filter muss ausgetauscht werden, sobald die Anzeige «FILTERWECHSEL» unten auf dem Bedienfeld aufleuchtet. Das Aufleuchten dieser Anzeige bedeutet, dass die Nutzdauer des in Verwendung befindlichen Filters abgelaufen ist.

Ein Filterwechsel empfiehlt sich unbedingt auch dann, wenn das zubereitete Wasser anders als gewöhnlich schmeckt oder riecht, ohne dass die Filterwechsel-Anzeige aufleuchtet. Veränderungen im Geschmack und Geruch deuten auf eine fehlende oder mangelhafte Filterleistung hin.



Einzelne Schritte beim Filterwechsel:

- 8.1 Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz.
- 8.2 Schließen Sie den Wasserhahn.
- 8.3 Nehmen Sie die hintere Abdeckung ab.
- 8.4 Nehmen Sie den alten Filter heraus.
- 8.5 Setzen Sie den neuen Filter ein.
- 8.6 Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an und drücken Sie auf die Taste «ZURÜCKSTELLEN». Der Filterwechsel ist abgeschlossen.
- 8.7 Öffnen Sie den Wasserhahn und lassen Sie das Leitungswasser 3 bis 4 Minuten lang durch das Gerät laufen.
- 8.8 Kontrollieren Sie während des Probedurchlaufs, ob der Filter gut sitzt, so dass kein Wasser durchsickert.
- 8.9 Machen Sie die hintere Abdeckung wieder zu.

Hinweis:

Nach dem Filterwechsel kann sich im Katholyt weißer Schaum bilden. Das ist normal. In der ersten Woche nach dem Einsatz des neuen Filters schwanken die pH- und Redox-Werte des Wassers.

Achtung!

Die Funktionsdauer des Filters beträgt ca. 10-12 Monate bei täglicher Zubereitung von 30 Litern Wasser bzw. 4-6 Monate bei täglicher Zubereitung von 60 Litern Wasser.

Die Funktionsdauer des Filters hängt von der zubereiteten Wassermenge, dem Verunreinigungsgrad des Leitungswassers ab und kann Schwankungen unterworfen sein.

Verwenden Sie immer Originalfilter, die Sie bei Ihrem Händler

Bitte beachten:

Erscheint nach dem Filterwechsel die Anzeige für die Filterfunktion nicht auf dem Display, überprüfen Sie den Wasserdruck und überzeugen Sie sich, dass die Schläuche frei von Knicken sind. Der Wasserdruck sollte ca. 1 kg/cm² oder mehr betragen.

Filterfehler und ihre Behebung

Problem	Ursache und Behebung
Die Filterwechsel-Anzeige leuchtet nach erfolgtem Filterwechsel weiter.	<ol style="list-style-type: none">1. Sie haben vergessen, auf die Taste «ZURÜCKSTELLEN» zu drücken. Betätigen Sie diese Taste.2. Sie haben die Taste «ZURÜCKSTELLEN» betätigt, aber das Gerät war noch vom Stromnetz getrennt. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an und drücken Sie auf die Taste «ZURÜCKSTELLEN».
Die Filterwechsel-Anzeige leuchtet auf, obwohl die Nutzdauer des Filters noch nicht abgelaufen sein kann.	<ol style="list-style-type: none">1. Schließen Sie das Gerät an das Stromnetz an.2. Überprüfen Sie den Wasserdruck.3. Kontrollieren Sie den Schlauch auf geknickte oder verdrehte Stellen.
Der Filter ist bereits seit 1 Jahr oder länger in Verwendung, ohne dass die Filterwechsel-Anzeige aufleuchtet.	<ol style="list-style-type: none">1. Bei täglicher Zubereitung von 30 Litern Wasser beträgt die Filterfunktionsdauer ein Jahr.2. Der Filter bleibt länger funktionstüchtig, wenn die tägliche Zubereitungsmenge geringer ist.3. Bei guter Leitungswasserqualität bleibt der Filter länger funktionstüchtig.
Alle Anzeigen sind inaktiv.	Das Gerät ist vom Stromnetz getrennt.
Alle Anzeigen blinken, das akustische Signal ist aktiv.	Trennen Sie das Gerät vom Stromnetz und setzen Sie sich mit Ihrem Händler wegen weiterer Maßnahmen in Verbindung
Wenn Wasser versehentlich in das Innere des Geräts gelangt oder aus dem Filter durchsickert.	Das Gerät darf 2 Tage lang nicht benutzt werden.

11. BEDIENFELD, TASTEN und ANZEIGEN

Anzeigen, Fehlermeldung und Fehlerbehebung

Problem	Normalfunktion	Fehler und ihre Behebung
Die Ionisierung wird nicht angezeigt (die Elektrolyse-Anzeige leuchtet nicht).	Sie müssen den Filter wechseln, wenn gleichzeitig die Filterwechsel-Anzeige leuchtet.	Sie haben nach der Gerätemontage oder dem Filterwechsel Leitungswasser durch das Gerät laufen lassen, aber die Elektrolyse-Anzeige leuchtet nicht. Lassen Sie das Wasser für weitere 3 bis 4 Minuten durch das Gerät laufen, um die Luftblasen, die sich eventuell im Filter gebildet haben, zu verdrängen.
Das Gerät war mehr als 24 Stunden nicht in Betrieb, beim Einschalten blinkt die Anzeige für Wasserqualität (Ionisierungsstufe) und es ertönt ein akustisches Signal.	Lassen Sie Leitungswasser 30 Sekunden lang durch das Gerät laufen. Das Wasser, das dabei aus dem Trinkwasserschlauch fließt, dürfen Sie nicht trinken.	
Die Filterwechsel-Anzeige blinkt.		Sie müssen den Filter austauschen.
Nach der Beendigung der Ionisierung und dem Schließen des Wasserhahns stellt sich das Gerät automatisch auf die Funktion «BASISCH STUFE I» ein.	Das ist normal. Nach der Beendigung der Ionisierung wird das Wasser gefiltert und das Gerät schaltet automatisch auf die Stufe «Basisches Wasser I» um.	
Das Gerät schaltet während der laufenden Ionisierung selbsttätig auf die Funktion «GEFILTERTES WASSER» um.	Arbeitet das Gerät länger als 15 Minuten ohne Unterbrechung, schaltet es automatisch auf die Selbstreinigungsphase um. In diesem Fall müssen Sie den Wasserhahn für 1 Minute schließen. Betätigen Sie nach 1 Minute Wartezeit die Taste mit der gewählten Funktion, um die Zubereitung von Wasser in der gewünschten Qualität fortzusetzen.	

Problem	Normalfunktion	Fehler und ihre Behebung
Während der laufenden Ionisierung beginnen alle drei Anzeigen für Ionisierungsstufen zu blinken.		<p>1. Das Ionisierungsverfahren wurde unterbrochen. Das könnte daran liegen, dass heißes Wasser in das Gerät einläuft. Drehen Sie unverzüglich das heiße Wasser ab und lassen Sie kaltes Leitungswasser durch das Gerät laufen.</p> <p>2. Plötzliches Unterbrechen der Ionisierung kann auch eine Folge von Überhitzung oder zu hoher Feuchtigkeit sein. Schließen Sie den Wasserhahn und warten Sie 15 Minuten, bevor Sie das Ionisierungsverfahren erneut starten. Sollte das Gerät inaktiv bleiben, trennen Sie es vom Stromnetz und schließen Sie es wieder an das Stromnetz an.</p>
Während der Zubereitung von Anolyt oder gefiltertem Wasser schaltet das Gerät plötzlich auf die Ionisierungsstufe «BASISCH STUFE I» um.		Der Wasserhahn hat eine zu kleine Austrittsöffnung, der Wasserdruck und die Durchflussmenge sind zu gering. Betätigen Sie erneut die Taste «ANOLYT» bzw. «GEFILTERTES WASSER» und steigern Sie die Durchflussmenge, bis die entsprechende Anzeige aufleuchtet.
Nach abgeschlossener Ionisierung wird noch Restwasser (nicht benötigte Nebenprodukte der Elektrolyse) aus dem Gerät abgeleitet.	Das gehört zum normalen Ablauf (Restfiltration).	
Während der Ionisierung fließt kein Restwasser (nicht benötigte Nebenprodukte der Elektrolyse) aus dem Abflussschlauch.		Der Schlauch hat Knickstellen oder ist verdreht. Sie müssen den Schlauch von Knicken und Verdrehungen befreien.
Im SE-Behälter haben sich Ablagerungen gebildet.		Entleeren Sie den SE-Behälter. Reinigen Sie den Behälter mit Zitronensäure und weichen Sie ihn 2 bis 3 Tage lang in Wasser ein. Anschließend spülen Sie den gereinigten Behälter mit Leitungswasser aus. Für die Zubereitung des richtigen Reinigungsmittels lösen Sie 1 EL Zitronensäure in Pulverform in 180 ml Wasser auf.

Problem	Normalfunktion	Fehler und ihre Behebung
Im Ruhezustand fließt Restwasser aus dem Abflussschlauch.		Der Reinigungsfiter ist falsch montiert oder sitzt nicht richtig fest. Nehmen Sie den Filter heraus und setzen Sie ihn richtig ein. Folgen Sie dabei der Anleitung für einen Filterwechsel.

12. FUNKTIONSFehler UND IHRE BEHEBUNG

Problem	Ursache	Behebung
Unangenehmer Geruch, schlechter Geschmack, Trübungen	Störung der Filterfunktion.	Nehmen Sie einen Filterwechsel vor oder reinigen Sie den Filter.
Der Wasserstrahl ist zu schwach bzw. es kommt kein Wasser heraus	<ol style="list-style-type: none"> 1. Die Durchflussmenge ist zu gering. 2. Die Austrittsöffnung am Wasserhahn ist zu klein. 3. Der Filter ist blockiert. 4. Der Filter sitzt nicht richtig. 5. Es wird kein Wasser in das Gerät eingeleitet. 6. Der Eintrittsschlauch für das Leitungswasser hat einen Knick oder eine undichte Stelle. 	<p>Drehen Sie den Wasserhahn bis zum Anschlag auf und warten Sie, bis die benötigte Durchflussmenge erreicht ist.</p> <p>Gehen Sie wie oben beschrieben vor.</p> <p>Reinigen Sie den Filter oder nehmen Sie einen Filterwechsel vor.</p> <p>Nehmen Sie den Filter heraus und setzen Sie ihn richtig ein.</p> <p>Warten Sie, bis wieder Wasser durch die Leitung fließt.</p> <p>Beseitigen Sie den Knick oder ersetzen Sie den undichten Schlauch durch einen neuen.</p>
Das Endprodukt, das aus dem Gerät kommt, ist warm	Es liegt kein Funktionsfehler vor. Die Ursache liegt in der Differenz zwischen der Umgebungstemperatur und der Temperatur im Geräteinneren.	
Der pH-Wert des Analyts verändert sich nicht	In der ersten Woche nach einem Filterwechsel ist das normal.	Kontrollieren Sie den pH-Wert nach einer Woche erneut.
Unter dem Gerät sammelt sich Wasser	Das ist kein Funktionsfehler, denn es handelt sich um Kondenswasser.	

Wartung des Geräts

Verwenden Sie keine Putzmittel für die äußere Reinigung des Geräts. Wischen Sie das Gehäuse zuerst mit einem angefeuchteten und anschließend mit einem trockenen Tuch ab. Die Verunreinigungen im Abflussschlauch können mit einer Zahnbürste beseitigt werden.

13. GARANTIEN

- 11.1. Die Garantiedauer beträgt 24 Monate ab dem Erwerb des Geräts unter der Voraussetzung, dass die Anweisungen der Bedienungsanleitung genauestens befolgt wurden. Als unsachgemäße Handhabung gilt: Aufstellung des Geräts an einem ungeeigneten Ort, Inbetriebnahme wenn kein Wasser im Gerät vorhanden ist, Verwendung von Ersatzteilen und Filtern anderer Hersteller.
- 11.2. Sollte Ihr Gerät während der Garantiedauer funktionsuntüchtig werden, schicken Sie es an uns zur Reparatur. Rufen Sie die Telefonnummer +49 2104 138 83 57 in Deutschland an, um Ihr Problem zu melden oder schreiben Sie uns an die unten angegebene Adresse. Wir werden Sie umgehend über unsere Vertretungen in Ihrer Nähe informieren.
- 11.3. Die Garantie gilt nicht, wenn das Gerät mechanische Schäden aufweist oder wenn es nicht sachgemäß gehandhabt wurde.

ESPERON GmbH
Käthe-Kollwitz-Ring 28
40822 Mettmann
Tel. +49 2104 138 83 57
Fax: +49 2104 137 93 56
E-Mail: info@dina-aschbach.de
Website: www.dina-aschbach.de

13. ENTSORGUNG

Falls Sie Ihren Wasserionisator Aschbach-01 nach vielen Jahren irgendwann nicht mehr verwenden möchten, beachten Sie bitte folgendes: Nach der Elektro-Altgeräte-Verordnung dürfen Sie elektrische Geräte nicht über den Hausmüll entsorgen, sondern müssen diese bei der Elektro-Altgeräte-Sammelstelle Ihrer Gemeinde abgeben.

